

**Dezernat 23**

Az: 23.16.1–03041–D22/NI/112

Nienburg, 02.01.2026



**POLIZEIAKADEMIE  
NIEDERSACHSEN**



## **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN AUSSCHREIBUNG EINES DIENSTPOSTENS - FACHRICHTUNG ALLGEMEINE DIENSTE**

# **SACHBEARBEITUNG JUSTIZIARIAT (M/W/D) DEZERNAT 22 (RECHT/JUSTIZIARIAT)**

### **❶ KURZINFO**

Besetzungszeitpunkt: 01.03.2026

Besoldung: A 9 NBesG

Studienort: Nienburg

Bewerbungsschluss: 29.01.2026

Aktenzeichen: 23.16.1–03041–D22/NI/112

### **↗ IHRE ANSPRECHPERSONEN**

**für Rückfragen zum Aufgabengebiet**  
Frau Heine | Tel.: 05021 844-2201

**für Rückfragen zum Auswahlverfahren**  
Frau Kartal | Tel.: 05021 844-2310

 **Polizeiakademie Niedersachsen**  
Bürgermeister-Stahn-Wall 9  
31582 Nienburg



Weitere Informationen über die **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN**  
erhalten Sie unter: [www.pa.polizei-nds.de](http://www.pa.polizei-nds.de)



## Dienstpostenbeschreibung

An der Polizeiakademie Niedersachsen ist am Studienort Nienburg, vorbehaltlich einer anderen Personalmaßnahme, zum 01.03.2026 der Dienstposten der Fachrichtung Allgemeine Dienste

### Sachbearbeitung Justiziariat (m/w/d)

zu besetzen. Organisatorisch ist der Dienstposten im Dezernat 22 (Recht/Justiziariat) angegliedert und nach der BesGr. **A 9 NBesG** bewertet.

#### **Wer sind wir?**

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist als zentrale Bildungseinrichtung für die Aus- und Fortbildung aller bei der Polizei des Landes Niedersachsen beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Eine weitere zentrale Rolle bildet der Bereich der Forschung, welcher sich in den letzten Jahren zu einer etablierten Größe entwickelt hat.

Derzeit sind aktuell rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lehre sowie den unterschiedlichsten Service- und Verwaltungsbereichen tätig. Zusätzlich werden nahezu 2400 Studierende im Rahmen eines akkreditierten Bachelorstudiengangs für ihre spätere Tätigkeit im Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen vorbereitet. Weitere Informationen über die Polizeiakademie Niedersachsen finden Sie unter <http://www.pa.polizei-nds.de>

#### **Ihre Aufgaben**

Wesentliche Kernaufgaben des Dienstpostens sind:

- Bearbeitung von rechtlichen Fragestellungen (allgemeines Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Prüfungsrecht und Zivilrecht)
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Bearbeitung des dienstrechtlichen Rechtschutzes
- Bearbeitung/Durchführung der jährlichen Wahlen zur Konferenz und Studierendenvertretung
- fachliche Zuarbeit an die Dezernatsleitung in Rechtsangelegenheiten

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

#### **Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?**

Sie können sich bewerben, wenn Sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie sind Beamtin oder Beamter der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt, der Fachrichtung Allgemeine Dienste und sich im statusrechtlichen Amt der BesGr. A 9 NBesG (oder vergleichbar nach den Vorschriften eines anderen Landes oder des Bundes) befinden, oder die Voraussetzungen für eine Einstellung und Verbeamung in dieser Laufbahn erfüllen.



Weitere Informationen über die **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN** erhalten Sie unter: [www.pa.polizei-nds.de](http://www.pa.polizei-nds.de)

2. Sie verfügen über das 1. juristische Staatsexamen und erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung in der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt, der Fachrichtung Allgemeine Dienste.
3. Sie können einen Studienabschluss (Bachelor) der Öffentlichen Verwaltung in Verbindung mit einer entsprechenden zweijährigen beruflichen Tätigkeit vorweisen und erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung in der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste.
4. Zum Zeitpunkt der Einstellung haben Sie an der Hochschule Osnabrück den Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ abgeschlossen. Es besteht die Möglichkeit die erforderliche sechsmonatige Einführungszeit bei der Polizeiakademie Niedersachsen abzuleisten und anschließend in das Beamtenverhältnis übernommen zu werden.

Sollten Sie das oben genannte Anforderungsprofil nicht in Gänze erfüllen, können Sie im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

### **Welche Voraussetzungen sind wünschenswert?**

Erfahrungen in der Bearbeitung von Fragestellungen des allgemeinen Verwaltungsrechts, Beamtenrecht, Prüfungsrecht und Zivilrecht sind förderlich für die Ausübung der angegebenen Tätigkeiten.

Es wird die Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen der übertragenen Aufgaben weiter zu qualifizieren und das eigene Fachwissen auf einem aktuellen Stand zu halten. Des Weiteren sind PC-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) wünschenswert sowie die Bereitschaft, sich in weitere interne Programme einzuarbeiten.

Eine hohe Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit zur Teamarbeit sind für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung unabdingbar. Sie sollten weiterhin über Organisationstalent und Konfliktfähigkeit verfügen. Gute kommunikative Fähigkeiten sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen werden vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfordert eine hohe Sorgfalt, eine rechtssichere Dokumentation und Aktenhaltung. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten erwartet.

### **Verfahren**

Es ist beabsichtigt bei wesentlicher Leistungsgleichheit mehrerer Bewerberinnen und/oder Bewerber strukturierte Auswahlgespräche vor einer Auswahlkommission durchzuführen. Daher wird um Mitteilung von in der kommenden Zeit geplantem Urlaub gebeten.

### **Das ist uns wichtig!**

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist bestrebt, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. An der Beteiligung von Männern in diesem Verfahren besteht daher ein besonderes Interesse und sie werden ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits in Ihrer Bewerbung auf einen möglichen Grad der Behinderung (GdB) bzw. eine Gleichstellung hin, damit Ihre Interessen bestmöglich gewahrt werden können.



Weitere Informationen über die **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN**  
erhalten Sie unter: [www.pa.polizei-nds.de](http://www.pa.polizei-nds.de)

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind, unter Hinweis auf die besonderen dienstlichen Erfordernisse, individuelle Arbeitszeitmodelle, flexible Regelungen und die Möglichkeit zum hybriden Arbeiten möglich.

Die Polizeiakademie Niedersachsen schätzt kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit, sie freut sich über Bewerberinnen und Bewerber, die dazu beitragen.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Polizeiakademie Niedersachsen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail unter dem Aktenzeichen 23.16.1–03041–D22/NI/112 bis zum **29.01.2026** an

[persplan@pa.polizei.niedersachsen.de](mailto:persplan@pa.polizei.niedersachsen.de)

Übersenden Sie Ihre Bewerbung bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB).

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte bitten wir im Bewerbungsschreiben ausdrücklich zu erklären.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg übersenden. Bitte senden Sie diese dazu unter dem Aktenzeichen 23.16.1–03041–D22/NI/112 bis zum **29.01.2026** an die

Polizeiakademie Niedersachsen  
Dezernat 23 / Personal  
Bürgermeister-Stahn-Wall 9  
31582 Nienburg/Weser

**Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können.**

### **Haben Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erworben?**

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir einen ausländischen Bildungsabschluss nur im weiteren Vorauswahlverfahren berücksichtigen können, wenn ein entsprechender Nachweis (Langfassung der Zeugnisbewertung) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss vorliegt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Hier finden Sie alle Informationen zur Zeugnisbewertung sowie das Antragsformular und die für das jeweilige Herkunftsland des Abschlusses einzureichenden Dokumente finden sich in deutscher und englischer Sprache unter:

<https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link

[https://www.pa.polizei-nds.de/download/74198/DSGVO\\_Bewerbung.pdf](https://www.pa.polizei-nds.de/download/74198/DSGVO_Bewerbung.pdf)



Weitere Informationen über die **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN** erhalten Sie unter: [www.pa.polizei-nds.de](http://www.pa.polizei-nds.de)